

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im April 2024

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10.00 bis 18.00 Uhr
Am 1. April 2024, Ostermontag, hat das Museum geöffnet.
Das gilt auch für das angrenzende Brauereimuseum Lüneburg.

A) Ausstellungen 2024

18. April 2024 – 13. Oktober 2024

Kant 300. Ein Leben in Königsberg

Pünktlich zur 300. Wiederkehr seines Geburtstags widmet das Ostpreußische Landesmuseum dem Philosophen Immanuel Kant eine Sonderausstellung. Kant ist der größte deutsche Aufklärer und eine zentrale Figur der europäischen Moderne. Diese berühmte Persönlichkeit wird in einer einprägsamen Inszenierung vorgestellt. Zu sehen sind einzigartige, zum Teil noch nie öffentlich gezeigte Originalobjekte: Haare von Kant, sein Spazierstock, zahlreiche Ölgemälde, das „Kant-Glas“ mit persönlichen Gravuren und vieles mehr, Kurioses wie Erhellendes. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Person Kants, nicht seine Philosophie. Wie wurde aus dem Handwerkersohn ein Gelehrter? Warum spielte Kant Billard? Wer waren seine Freunde? Fast sein gesamtes Leben verbrachte Immanuel Kant in seiner Heimatstadt Königsberg. Virtual Reality-Stationen lassen das historische Königsberg aus der Zeit Kants in 3D wieder auferstehen und bieten spielerische Zugänge zu seinen Ideen. Geboten wird auch eine Vorschau auf die entstehende Kant-Dauerausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum: Wie bringt man Kants Philosophie ins Museum? Welche seiner Ansätze sind heute besonders relevant? Welche sind kritikwürdig? Die Dauerausstellung wird 2025 fertig sein und dann vor allem Kants Ideenwelt thematisieren.

B) Veranstaltungen – April 2024

Dienstag, 2. April 2024, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Aus der Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts in Ostpreußen

Vortrag von Dr. Jörn Barfod in der Reihe „Museum Erleben“

Bei einem Gang durch die Dauerausstellung des Museums wird der Blick auf verschiedene Gegenstände des 18. Jahrhunderts gelenkt, die aus der Geschichte erzählen: Höhen und Tiefen zwischen Prachtentfaltung und dem Schwarzen Tod. Das Jahrhundert begann mit der prunkvollen Krönung Friedrich I. im Königsberger Schloss, in einer Phase, in der es der Provinz recht gut ging. Wenige Jahre später wütete die Pest und raffte bis zu vier Fünftel der Bevölkerung dahin. Zur Wiederherstellung des Landes berief Friedrich Wilhelm I. neue Siedler ins Land und legte Orte und die berühmte Pferdezucht der Trakehner neu an. In der Jahrhundertmitte verwüstete der siebenjährige Krieg das Land. Schließlich erlebte die Provinz mit Kant, Hamann und Herder noch einen geistesgeschichtlichen Höhepunkt europäischen Ausmaßes. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Sonntag, 7. April 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Aus der Grafik

Sonntagsführung mit Dr. Jörn Barfod

Die ostpreußische Grafikerin Gertrud Lerbs (1902-1968) war ihres großen künstlerischen Talents wegen bereits mit 15 Jahren Schülerin der Königsberger Kunstakademie. Ihre Arbeiten erregten seit den 1920er Jahren große Aufmerksamkeit, man verglich sie mit Käthe Kollwitz. Ihr weiterer Lebensweg, der sie nach Lüneburg führte, war durch Krankheit und Flucht jedoch stark verdüstert. Dr. Jörn Barfod stellt diese Grafikkünstlerin aus der ostpreußischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 11. April 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Wolf, Elch und Wisent früher und heute

Kinderclub mit Berit Krondorf

Warum hat der Elch so ein großes Geweih? Was frisst eigentlich ein Wisent? Wo lebt der Wolf? Heute spricht man von der Rückkehr von Wolf, Elch und Wisent. Was hat das eigentlich zu bedeuten? Gemeinsam entdecken wir in der Ausstellung, welche großen Säuger ihre Lebensräume schon früher in Ostpreußen hatten. Wir können herausfinden, wie sie dort lebten und die Landschaften prägten und vergleichen es mit der Situation heute in unserer Region. Danach kannst Du Dein eigenes Elch-Medaillon aus Ton gestalten.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Dienstag, 16. April 2024, 19.30 Uhr, Eintritt frei!
SCALA Programm kino, Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg
Anmeldung unter Tel. 04131-759950 oder E-Mail: info@ol-ig.de

„Kant – Das Experiment der Freiheit“ (ARTE/ZDF 2024)

ARTE-Filmpremiere mit dem Regisseur und Produzenten Dr. Wilfried Hauke
Moderation: Dr. Tim Kunze, Ostpreußisches Landesmuseum
Immanuel Kant hat die Philosophie revolutioniert. Sein Kategorischer Imperativ ist weltberühmt und prägt unser westliches Denken über Freiheit, Toleranz und Vernunft bis heute. Kant ist der meistzitierte Philosoph der Neuzeit.
Pünktlich zum 300. Geburtstag des größten Denkers der Aufklärung zeigt diese erste Filmbiografie das Philosophie-Genie Kant mit kritischem Augenzwinkern als altgewordenen, von den Menschen enttäuschten Spaziergänger in seiner Geburtsstadt Königsberg. Der Film spannt dokumentarisch und mit aufwendigen Spielszenen einen dramatischen Bilder- und Geschichtenbogen von Königsberg im 18. Jahrhundert bis zum heutigen russischen Kaliningrad. Wilfried Hauke ist es auf unterhaltsame und nachdenkliche Weise gelungen, mit dem Schauspieler Wolfgang Riehm einen lebendigen Kant in die verschwundene Welt Königsbergs im 18. Jahrhundert zu versetzen.
Der Film wurde von IDA Film für ZDF/ARTE produziert, von der nordmedia gefördert, und vom Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und der Stiftung Königsberg unterstützt. Nach der Vorführung in Lüneburg ist er auf ARTE am 17. April um 22.15 Uhr und dann bis April 2025 auf arte.tv zu sehen. Eine DVD ist im Museumshop erhältlich.

Mittwoch, 17. April 2024, 15 Uhr

Festakt im Lüneburger Rathaus zum Jubiläum des „Weltendenkers“ und „Alleszermalmers“ im Rahmen der Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ im Ostpreußischen Landesmuseum.

Am 22. April 2024 wäre Immanuel Kant 300 Jahre alt geworden und wird weltweit gefeiert. Der wichtigste Denker der Moderne gibt mit seinen Überlegungen auch heute noch hilfreiche Antworten auf viele Herausforderungen unserer Zeit.
Das Ostpreußische Landesmuseum erhält in einem Anbau eine eigene Abteilung zu Kant und wird damit der zentrale Erinnerungsort in Deutschland. Und die Hansestadt Lüneburg wird „Kant-Stadt“, die diesen Jahrestag würdigt.
Zugleich wird im Anschluss des Festakts im Museum eine Sonderausstellung eröffnet. Sie präsentiert einzigartige und noch nie gezeigte originale Exponate aus Kants Leben. In einem der weltweit größten Virtual-Reality-Projekte kann hautnah Kants Heimatstadt Königsberg im 18. Jahrhundert – hochaufgelöst und in 3D – erlebt werden. Die Ausstellung wird von einem reichen Begleitprogramm über das ganze Jahr hinweg begleitet.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Sonntag, 21. April 2024, 12.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Kant 300. Ein Leben in Königsberg

Sonntagsführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Tim Kunze

Zum 300. Geburtstag des großen Philosophen Immanuel Kant präsentiert der Kurator Dr. Tim Kunze die Sonderausstellung zu Kants Leben und gibt einen Einblick in den Entstehungsprozess der neuen Kant-Dauerausstellung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Sonntag, 21. April 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Kant 300. Ein Leben in Königsberg

Sonntagsführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Tim Kunze

Zum 300. Geburtstag des großen Philosophen Immanuel Kant präsentiert der Kurator Dr. Tim Kunze die Sonderausstellung zu Kants Leben und gibt einen Einblick in den Entstehungsprozess der neuen Kant-Dauerausstellung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,

und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 25. April 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Was ist Freundschaft? – Philosophieren mit Kindern

Kinderclub mit Noemi Ronge

Wozu braucht man Freunde? Aus welchen Gründen sucht man sich Freunde? Kann man mit jemandem befreundet sein, der ganz anders ist als man selbst? Wie schnell und woran erkennt man, ob jemand ein Freund oder eine Freundin werden könnte? Wir sprechen über Vertrauen und probieren ein paar schöne Vertrauensübungen aus. Danach knüpfen wir fantasievolle Freundschaftsarmbänder für unseren besten Freund oder unsere beste Freundin.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Freitag, 26. April 2024 um 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Ein Tag im Leben Immanuel Kants – ein philosophisches Porträt

Vortrag von Dr. Uwe Rose

Wir laden Sie herzlich ein, den Königsberger Philosophen Immanuel Kant einen ganzen Tag lang zu erleben: Vom täglichen Ritual des Weckens und der morgendlichen Vorlesung, der Arbeit am philosophischen Werk, über die illustre Mittagsrunde mit seinen Tischgenossen und den anschließenden Spaziergang durch seine Heimatstadt.

Dr. Uwe Rose, Autor des Buches „Verliebt in die Metaphysik. Ein Tag im Leben Kants – ein philosophisches Porträt“, wird ausgehend von einem Tag – dem 14. Oktober 1794 – den Alltag und das Denken des großen Philosophen facettenreich und anschaulich darstellen. An diesem Tag sinniert Kant über einen Befehl des Königs, Friedrich Wilhelm II. Dem Philosophen wird vorgeworfen, das Christentum herabgewürdigt zu haben, und er wird gewarnt, er solle sich nichts weiter zu Schulden kommen lassen. Wie soll Kant darauf reagieren?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

C) Ausblick Mai 2024

Sonntag, 5. Mai 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Immanuel Kant. Weltendenker aus Königsberg

Öffentliche Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ mit Dr. Tim Kunze

Was bewegte den Denker, was prägte ihn? Ein Einblick anhand einzigartiger Objekte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Sonntag, 5. Mai 2024, 18.30 Uhr, Eintritt: 12,00 / 8,00 €

Kants klare Kante

Schauspieler-Lesung in Zusammenarbeit mit dem Theater Lüneburg
Hannah Rang, Beate Weidenhammer, Jan-Philip Walter Heinzel und Michael Dario Schütz präsentieren eine Kant-Lesung mit Texten von Heine bis Watzlawick und natürlich Kant! Literarisch und philosophisch, unterhaltsam und fordernd, neugierig und staunend.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Unsere digitalen Angebote

Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Es werden Videos auf unserem YouTube-Kanal gezeigt, in denen Lieblingsstücke, für Ostpreußen und das Baltikum wichtige Bücher oder Ausstellungsmodulare vorgestellt werden. Zudem besteht auch die Möglichkeit, Online-Führungen zu unterschiedlichen Themen zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen werden regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram gepostet. In unserem „Blog“, dem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke. Ein Blick darauf lohnt sich!

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen, haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung und einer Buchung unter bildung@ol-lg.de oder Tel. 04131 759950 möglich.
Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder YouTube!

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 7. März 2024